

Das Archiv der Technischen Universität Wien

Juliane Mikoletzky

Brno, 15.12.2015

Das Archiv der TU Wien: Vorgeschichte

- Seit der Gründung des k.k. polytechnischen Instituts Aktenführung als Aufgabe der jeweiligen Direktions- bzw. Rektoratskanzlei
- Im Laufe der Zeit mehrfach Verlagerungen des wachsenden Aktenbestandes (teilweise in ungeeignete Kellerlokalitäten)
- Wiederholte Skartierungen (um 1910, 1943-45, 1950er Jahre)
- Aktenverluste durch unkontrollierte Aushebungen.

Das Archiv der TU Wien: Errichtung

- 1976 Übertragung der Betreuung des Archivs an den Dekanatsassistenten an der Fakultät für Raumplanung und Architektur, Dr. Alfred Lechner
- 1979 Errichtung des Universitätsarchivs als besondere Dienststelle gem. 82,1 UOG 1975
- 1999 OE der Zentralen Verwaltung/
Universitätsdirektion
- Seit 2004 OE der Universitätsverwaltung, Zuordnung:
2004 – 2011 Vizerektor für Lehre
2011 – 2015 Rektorin
ab 10/2015 Vizerektor für Infrastruktur und Ressourcen

Rechtsgrundlagen

- Bis zum UOG 1993 (gültig bis 2003): Führung des Universitätsarchivs Aufgabe der Zentralen Verwaltung.
- Mit Geltung des UG 2002 (ab 2004) Führung eines Archivs oder einer Registratur keine explizite Aufgabe einer Universität mehr.
- Das österreichische Bundesarchivgesetz (BGBl. 1999/I, Nr. 162) ermöglicht in § 3 u.a. den Universitäten, eigene Archive zu führen. Auf dieser Grundlage wird das Universitätsarchiv TU Wien als Abteilung der Universitätsverwaltung fortgeführt.

Leitung und Personal

Archivleitung:

1979 – 1991 Arch. Dipl.-Ing. Dr. techn. Alfred Lechner

1992 – 2001 Dipl.-Ing. Erich Jiresch

2001 – 2015 Mag. Dr. Juliane Mikoletzky

Ab 1.1.2016 Mag. Dr. Paulus Ebner

Personal:

2 wissenschaftliche Mitarbeiter_innen

2 Mitarbeiterinnen (Teilzeit)

1 Mitarbeiter (Restaurierungen, Bestandspflege)

Archivprofil

Das Universitätsarchiv der TU Wien ist das zentrale Archiv der TU Wien.

Aufgaben:

Sicherung, Bewertung, Erhaltung, Erschließung, dauerhafte Verwahrung und Vermittlung aller bei den Organisationseinheiten der TU Wien und ihren Rechtsvorgängern angefallenen archivwürdigen Unterlagen.

Archivprofil

Der Sammlungsauftrag des Archivs umfaßt:

- die gesamte administrative und wissenschaftliche Überlieferung der Universität, unabhängig vom Trägermedium,
- Objekte und Dokumente, soweit diese zur Ergänzung, Erschließung und Benutzung des Archivguts sowie zur Erforschung der Geschichte der TU Wien erforderlich oder dienlich sind.

Räumlichkeiten

- 1976 – 1988 keine eigenen Lokalitäten
- Seit 1988: Büros und Depot in den ehemaligen Räumen der Universitätsbibliothek im 1. Stock des Mitteltraktes im alten Hauptgebäude der TU Wien



Räumlichkeiten

Depot: ca. 550 m²,
Büro, Benutzerraum etc.:
ca. 300 m²)

Raum mit klimatisiertem
Teil für AV- und Foto (12
m²)

Mitbenutzung eines
Kellermagazins der
Universitätskanzlei



Räumlichkeiten

- Arbeitsplatz für Restaurierungen
- Nassraum für Restaurierungen
- Fotoraum für Anfertigung von Reproduktionen



Bestände

Die Bestände des Universitätsarchivs umfassen ca. 5000 lfm. und erstrecken sich über einen Zeitraum von fast 200 Jahren, von der Gründung des k. k. polytechnischen Instituts in Wien 1815 bis ca. 2007.

Sie wurden in 14 Bestandsgruppen gegliedert

Bestandsgruppe 01

Akten der Zentralen
Verwaltung (1815 – 2001)

- Indices und Protokolle
- Verwaltungsakten
- Sonderlegungen: u.a.
Rektorenkonferenz



Bestandsgruppe 02

Unterlagen, die im Rektorat bzw. bei der Universitätsleitung entstanden sind und in der zentralen Registratur nicht protokolliert wurden oder deren Protokollierung durch die jeweiligen Büros selbst erfolgte:

- Rektorspost (Korrespondenz und Handakten der Rektoren) 1945-1993,
- Büro des Rektors 1993-2000,
- Büro der Vizerektoren: Vizerektor für Lehre (1982 – 1997)

Bestandgruppe 03

- Handakten der Universitätsdirektoren
- Akten von Abteilungen der Universitätsverwaltung (einschließlich der Akten des Universitätsarchivs 1979 - 2014)
- Akten der Universitätsbibliothek
- Unterlagen gesetzlicher Vertretungen (Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, Hochschülerschaft [Depot])

Bestandsgruppe 04

Sitzungsprotokolle, Tagesordnungen und Akten der kollektiven Beratungs- und Vertretungsorgane:

- Professorenkollegium des k.k. Polytechnischen Instituts in Wien 1866-1871, der k.k. Technischen Hochschule in Wien 1872-1918 und der Technischen Hochschule in Wien 1918 – 1975
- Akademischer Senat der Technischen Hochschule in Wien 1944/45 – 1975
- Gesamtkollegium der Technischen Hochschule in Wien 1945-1975
- Akademischer Senat der Technischen Hochschule in Wien UOG 1975 (1975-1999) und UOG 1993 (1999 – 2003)
- Gründungskonvent 2003,
- Akten des Büros des Senatsvorsitzenden 1996 – 2003 sowie des Ehrungsausschusses des Senats 1950-1976.

Bestandsgruppe 05

- Personalakten (1815 – 2003)
- Lehrauftragsakten,
- Reisen, Sonderurlaube, Gastprofessuren (1976 – 1998),
- Personalstände, Dienstabellen und sonstige administrative Hilfsmittel.

Bestandsgruppe 06

Akademische Prüfungen:

- Rigorosenakten einschließlich der Dissertationsschriften und Rigorosenjournale (1901 – 1997). Ab 1997 werden die Rigorosenakten dezentral von den Fakultäten geführt.
- Habilitationsakten (1849 – 2015).

Bestandsgruppe 07

- Studierendenakten, Hörerkataloge (1813 – 1966/67)
- Sammlungen von Zeugnissen, Studienbüchern, Diplomurkunden und Hörerunterlagen
- Prüfungs- und Hörerkataloge der Fachschulen sowie zu einzelnen Vorlesungen.



Bestandgruppe 08

Fakultätsakten:

- administrative Akten der Dekanate (Korrespondenz, Fakultätssitzungen, Personal- und Dotationsangelegenheiten, Berufungsakten, Studienangelegenheiten, Habilitationsakten, Ehrungsakten u. a.),
- Sitzungsprotokolle von Kommissionen und Institutskonferenzen
- Protokolle der Staats- bzw. Diplomprüfungen.

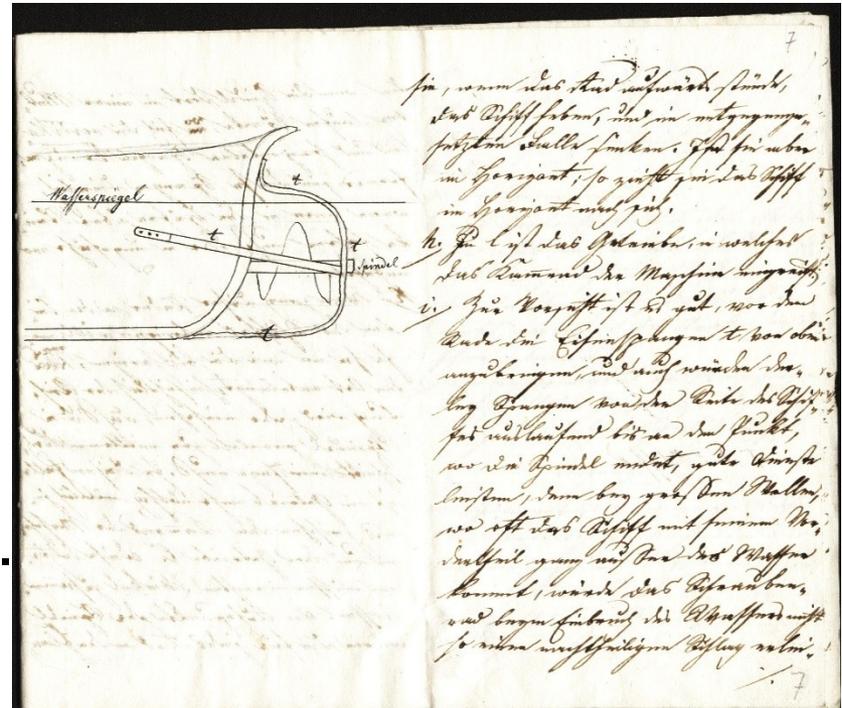
Bestandsgruppe 09

Institutsakten:

- Verwaltungsakten
- Unterlagen zu Forschungsprojekten
- Unterlagen zum Lehrbetrieb, zu Exkursionen
- Institutsberichte u.ä.

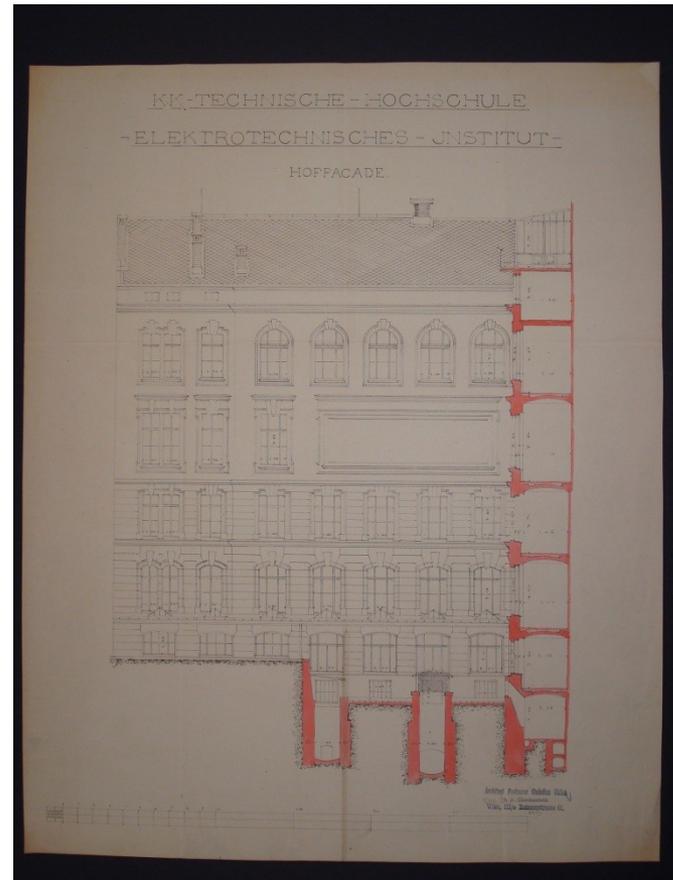
Bestandsgruppe 10: Sammlungen von Dokumenten

- Privilegiensammlung mit rd. 5.800 Patentschriften aus dem Bereich der Habsburgermonarchie (erteilt ca. 1800 – 1850);
- Protokolle der Privilegienkommission am k.k. Polytechnischen Institut bzw. an der k.k. Technischen Hochschule in Wien, 1852-1899



Bestandsgruppe 10: Sammlungen von Dokumenten

- Plansammlung (Baupläne der Gebäude der TU Wien),
- Sammlung von Hörerzeichnungen (ab ca. 1818) und sonstigen Zeichnungen



Bestandsgruppe 10: Sammlungen von Dokumenten

- Sammlung von Vorlesungsskripten
- Sammlung von Publikationen der TU Wien (Personal- und Vorlesungsverzeichnisse, Inaugurationsberichte, sonstige Publikationen)
- Handbibliothek.

Bestandsgruppe 11

Realiensammlungen, u.a.

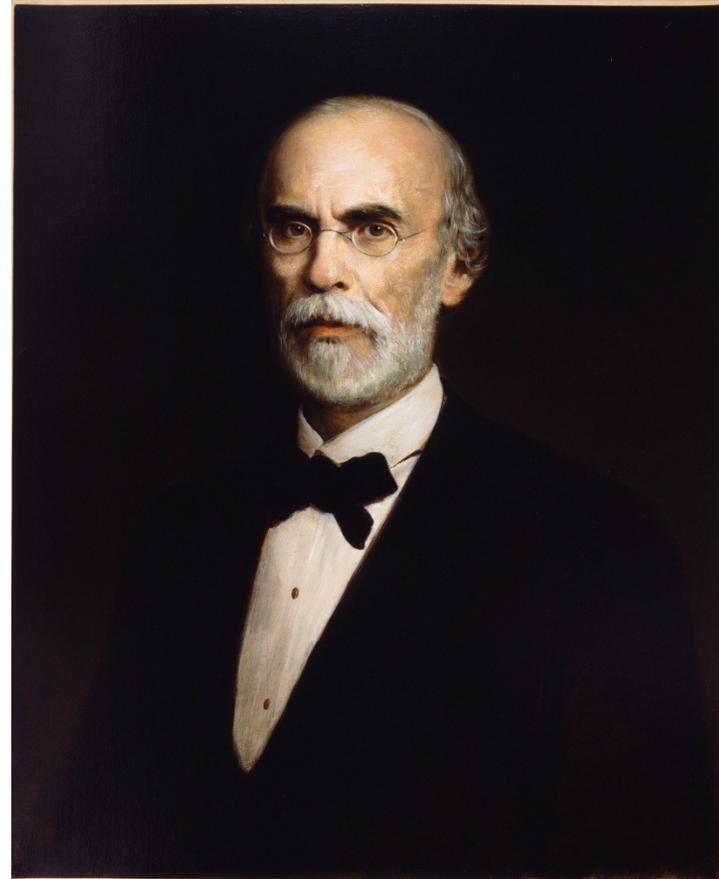
- Münz- und Medalliensammlung
- Sammlung von Rektors-Geschenken
- Sammlung wissenschaftlicher Geräte (geringer Umfang).



Bestandsgruppe 12

Foto- und Bildersammlung:

- Porträts von Lehrenden und Absolventen der TU Wien,
- Abbildungen von Gebäuden und Objekten
- Lehr-Dias
- Gemälde, u.a. Teile der Rektorengalerie



Bestandsgruppe 13

AV-Mediensammlung:

- eigene Sammlungsbestände des Archivs
- AV-Sammlungen aus Nachlässen
- Bestand der ehemaligen AV-Medienstelle der TU Wien

Bestandsgruppe 14

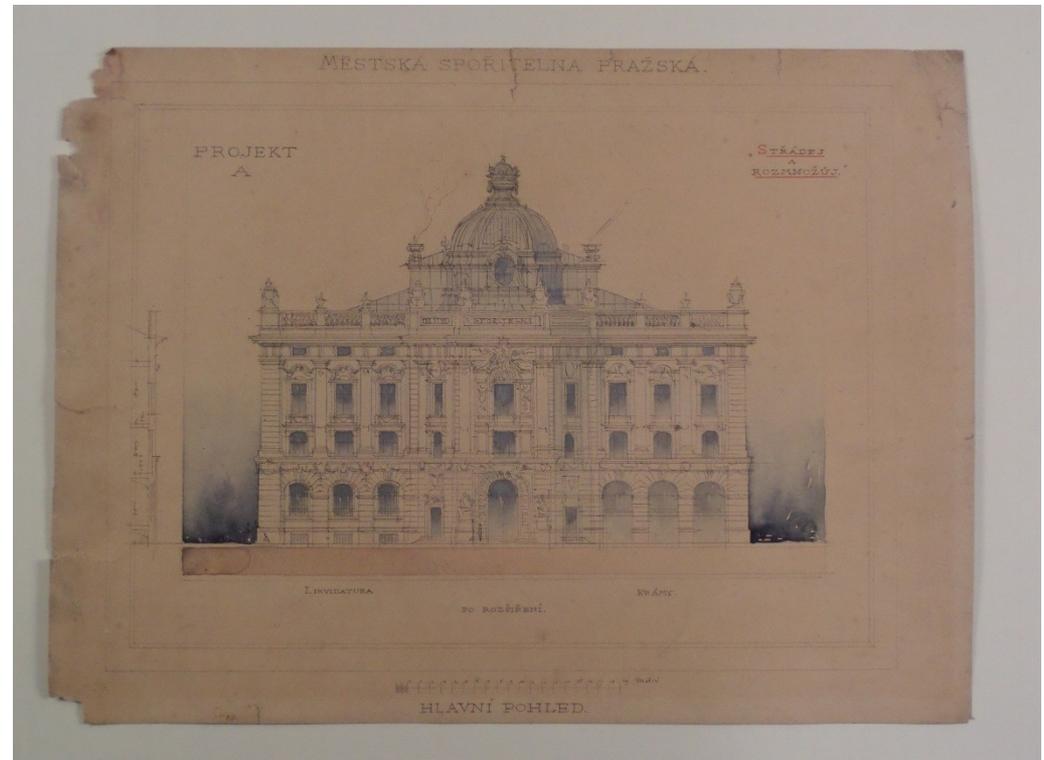
Nachlässe,

überwiegend Professorennachlässe und -
Splitternachlässe

u.a. Hermann Daub (Architektur), Eduard Dolezal (Photogrammetrie), Michel Engelhart (Architektur), Hermann Vinzenz Heller (Zeichnen und Malen), Ernst Hiesmayr (Architektur), Edmund Hlawka (Mathematik), Karl Neumaier (Photogrammetrie), Karl Julius Schröer (Literaturgeschichte), Robert Stix (Elektrotechnik), Rudolf Wurzer (Raumplanung).

Bestandsgruppe 14

Zu den besonders umfangreichen Nachlässen gehören jene von Camillo Sitte und Friedrich Ohmann



Dienstleistungen und Services

- Benutzerraum mit 2-3 Arbeitsplätzen,
- Anschluss für Laptops
- Kopien und sonstige Reproduktionen können gegen Kostenersatz angefertigt werden (keine Selbstkopien)



Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Aktivitäten

Im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit veranstaltet das Universitätsarchiv der TU Wien

- Ausstellungen aus den Archivbeständen und veröffentlicht dazu
- begleitende Publikationen
- regelmäßige Archiv-Kolumne in der Mitarbeiter_innenzeitschrift der TU Wien „Freihaus“
- Archivführungen für interne und externe Gruppen

Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Aktivitäten

Das Archiv unterstützt die Organisationseinheiten der TU Wien durch

- Beratung in Fragen der Archivierung von Unterlagen, auch mit Hilfe einer
- Archivierungsrichtlinie

http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/univarch/downloads/Archivierungsrichtlinie_2014_03_11.pdf

- Im Rahmen des TU-internen Weiterbildungs-Programms bietet das Archiv regelmäßig einen Kurs zur Schriftgutverwaltung an.

Zugänglichkeit

Die Bestände des Universitätsarchivs sind öffentlich zugänglich.

Öffnungszeiten: Mo – Fr, 8 – 12 h und nach Vereinbarung

Die Einsichtnahme ist im Rahmen der Benutzungsordnung des Archivs möglich. Bei personenbezogenen Unterlagen sind die Bestimmungen des Datenschutzes zu beachten. Es wird empfohlen, einen Archivbesuch vorher anzumelden.

Kontakt und Erreichbarkeit

Karlsplatz 13, A 1040 Wien

Telefon: ++43-1-58801-41140

Fax: ++43-1-58801-41149

E-Mail: archiv@zv.tuwien.ac.at

website: <http://www.tuwien.ac.at/dle/archiv/>

Erreichbarkeit: U1, U2, U4 Station Karlsplatz,
Ausgang Resselpark; Straßenbahn: Linie 1
(Haltestelle Wiedner Hauptstraße), Linie 2, Linie D:
Haltestelle Kärntnerring/Oper

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



<http://www.tuwien.ac.at/dle/archiv/>